

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung durch den 1.Vorsitzenden
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Jahresberichte und Genehmigung des Protokolls der JHV 2015
5. Bericht des Kassenwartes
6. Bericht des Kassenprüfers
7. Entlastung des Vorstandes
8. Neuwahlen: 2. Vorsitzender, Schriftführer und ein Kassenprüfer
9. Bericht über geplante Aktivitäten und das Straßenfest 2016
10. Kai Koch- Bericht des Kurdirektors
11. Eike Cornelius- der neue Ortsvorsteher stellt sich vor
12. Verschiedenes
13. Schließung der Versammlung

1. Eröffnung und Begrüßung durch den 1.Vorsitzenden

Der 1. Vorsitzende, Peter Schneider, eröffnet die Sitzung um 19,09 Uhr und begrüßt die Teilnehmer.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit der Jahreshauptversammlung werden festgestellt.

3. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

4. Jahresberichte und Genehmigung des Protokolls der JHV 2015

Peter Schneider berichtet über die Aktivitäten im Marketingbeirat der Nordseebad Carolinensiel-Harlesiel GmbH. Ein Schwerpunktthema war im vergangenen Jahr die Parkplatzsituation im Nordseebad Carolinensiel-Harlesiel. Hier wird der Gewerbeverein Carolinensiel e.V. sich weiterhin für die Schaffung einer oder mehrerer Großparkplätze einsetzen.

Diesbezüglich berichtet Jan Hinrichs darüber, dass man sich in sehr guten Gesprächen mit einem professionellen Wegebahnbetreiber befindet. Es ist angedacht, diese Bahn im August diesen Jahres auf einem Rundkurs zwischen Carolinensiel und Harlesiel für ca. zwei Erprobungsmonate einzusetzen um die Wirtschaftlichkeit und die potentielle Nachfrage festzustellen.

Ady Resitano erwähnt, dass es wichtig sei, dass es um oder in der Nähe des Museumshafens ausgewiesene Parkplätze für Fahrradfahrer gibt. Hierzu merkt Peter Schneider an, dass dieses Thema bereits im Beirat angesprochen wurde und man derzeit nach den geeigneten Flächen sucht.

Marcus Harazim berichtet darüber, dass sich der Gewerbeverein über ein Sponsoring an den beiden Elektroautos (Renault Zoe) der Nordseebad Carolinensiel-Harlesiel GmbH beteiligt hat. Durch dieses Sponsoring wird jedem Mitglied die Möglichkeit geboten, das Elektroauto 1 Stunde kostenlos auszuleihen.

Ebenfalls berichtet er darüber, dass man sich bei der Nordseebad Carolinensiel-Harlesiel GmbH intensiver mit dem Thema Barrierefreiheit beschäftigt. So ist es angestrebt, die Tourist-Information in der Cliner Quelle als erste Tourist-Information als vollständig barrierefrei für Rollstuhlfahrer und Menschen mit Gehbehinderung zertifizieren zu lassen. Weitergehende Informationen zu dem Thema, z. B. barrierefreie Gestaltung von Ferienwohnungen, können direkt bei ihm angefordert werden.

Zudem wird angestrebt Plastikeinwegtüten Zug um Zug aus dem Nordseebad zu verbannen. Hierzu wird im Lauf der kommenden Saison ein Stoffbeutel kreiert, den alle Gewerbetreibenden dann zum Einkaufspreis bei der Nordseebad Carolinensiel-Harlesiel erhalten können. Kai Koch fügt hinzu, dass dieses ein erster, wichtiger Schritt ist um die Nachhaltigkeit im Nordseebad Carolinensiel-Harlesiel zu fördern.

5. Bericht des Kassenwartes

Kassenwart Timo Rüter berichtet über eine gesunde Kassenlage des Vereins.

Der Anfangsbestand des Hauptkontos zu Jahresbeginn betrug 3.321,35 Euro, der Endbestand des Hauptkontos zum Jahresende betrug 2.201,85 Euro.

Der Anfangsbestand des Nebenkontos betrug 1.846,69 Euro, der Endbestand des Nebenkontos betrug 4.591,46 Euro. Beim Nebenkonto ist zu bedenken, dass ein Großteil der Rechnungen für das Lichtermeer erst im Januar eingehen.

Timo Rütter merkt an, dass diese positive Bilanz aber bei einem ungünstigen Verlauf des Straßenfestes (weniger Standeinnahmen, unvorhersehbare Kosten) schon wieder ganz anders aussehen kann.

6. Bericht des Kassenprüfers

Als Kassenprüfer berichtet Sunke Gerdes über ein ordentlich geführte Kasse. Einzig bei der Buchung der Mehrwertsteuer (Brutto/Netto) musste in einzelnen Fällen eine Korrektur vorgenommen werden.

7. Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wird durch die Jahreshauptversammlung bei eigener Enthaltung einstimmig entlastet.

8. Neuwahlen: 2. Vorsitzender, Schriftführer und ein Kassenprüfer

Aus der Mitgliederversammlung wird Marcus Harazim als 2. Vorsitzender zur Wiederwahl vorgeschlagen. Die Mitgliederversammlung wählt Marcus Harazim einstimmig - bei eigener Enthaltung - zum 2. Vorsitzenden.

Aus der Mitgliederversammlung wird Helmut Siebe für den Posten des Schriftführers vorgeschlagen. Die Mitgliederversammlung wählt Helmut Siebe einstimmig – in Abwesenheit und vorheriger Zustimmung – zum Schriftführer.

Aus der Versammlung wird Frau Dr. Heike Ritter-Eden als neue Kassenprüferin vorgeschlagen. Die Mitgliederversammlung wählt Frau Dr. Heike Ritter-Eden - bei eigener Enthaltung - einstimmig zur neuen Kassenprüferin.

9. Bericht über geplante Aktivitäten und das Straßenfest 2016

Kurdirektor Kai Koch berichtet über ein gutes Tourismusjahr 2015. So konnten die Übernachtungszahlen noch einmal um 0,2 % auf 908.977 gesteigert werden. Erstmals seit einigen Jahren hat sich die Verweildauer der Gäste wieder etwas erhöht, hier muss man aber darauf achten, ob es nicht ein einmaliges Ereignis ist, da der seit Jahren anhaltende Trend eine andere Sprache spricht.

Grundsätzlich ist zu bemerken, dass die Gäste im Nordseebad Carolinensiel-Harlesiel immer stärker auf Qualität achten. Ebenfalls wird die Barrierefreiheit des Ortes, der Infrastruktur und auch der einzelnen Betriebe in Zukunft eine zunehmend wichtige Rolle spielen.

Zudem merkt Kai Koch an, dass in alle Investitionsentscheidungen das von den beteiligten Personen erarbeitete Tourismusleitbild einbezogen wird. Er appelliert dabei auch an die Gewerbetreibenden sich bei eigenen Investitionsentscheidungen intensiv mit diesem auseinanderzusetzen.

Zum Straßenfest 2016 berichtet Simon Lübben, dass etwa 100 Verträge an die Schausteller verschickt worden sind, von diesen sind etwa 70 bereits unterschrieben zurückgekommen, was ein sehr guter Wert ist. Zum jetzigen Zeitpunkt ist der Flohmarkt in der "Neuen Straße" bereits komplett ausgebucht.

Als Schirmherr konnte für das Straßenfest 2016 der Vorsitzende des Förderkreises Deutsches Sielhafenmuseum, Friedhelm Klattenberg, gewonnen werden.

Ebenfalls konnte mit der Firma Getränke Ahlers eine Sponsor für das Straßenfest gewonnen werden, so dass neben einer finanziellen Unterstützung auch die Qualität der Bierwagen gesichert sein wird. So soll in 2016 erstmals ein ganz besonderer Bierwagen auf der Brücke stehen, der erstmalig in der Region auf dem Straßenfest Carolinensiel zu sehen sein wird.

Auch Ortsvorsteher Eike Cornelius lobt das Straßenfest als eine der wichtigsten Veranstaltungen im Nordseebad Carolinensiel-Harlesiel.

Es wird auch zur Sprache gebracht, ob man nicht den Namen des Straßenfestes ändern sollte, um die Besonderheit des Festes stärker herauszustellen.

10. Kai Koch- Bericht des Kurdirektors

Kurdirektor Kai Koch berichtet über ein gutes Tourismusjahr 2015. So konnten die Übernachtungszahlen noch einmal um 0,2 % auf 908.977 gesteigert werden. Erstmals seit einigen Jahren hat sich die Verweildauer der Gäste wieder etwas erhöht, hier muss man aber darauf achten, ob es nicht ein einmaliges Ereignis ist, da der seit Jahren anhaltende Trend eine andere Sprache spricht.

Grundsätzlich ist zu bemerken, dass die Gäste im Nordseebad Carolinensiel-Harlesiel immer stärker auf Qualität achten. Ebenfalls wird die Barrierefreiheit des Ortes, der Infrastruktur und auch der einzelnen Betriebe in Zukunft eine zunehmend wichtige Rolle

spielen.

Zudem merkt Kai Koch an, dass in alle Investitionsentscheidungen das von den beteiligten Personen erarbeitete Tourismusleitbild einbezogen wird. Er appelliert dabei auch an die Gewerbetreibenden sich bei eigenen Investitionsentscheidungen sich intensiv mit diesem auseinanderzusetzen.

11. Eike Cornelius- der neue Ortsvorsteher stellt sich vor

Eike Cornelius stellt sich den Mitgliedern des gewerbevereins noch einmal als neuer Ortsvorsteher des Nordseebades Carolinensiel-Harlesiel vor.

Kurz geht auf seine Handlungsschwerpunkte ein, die er für sich als Ortsvorsteher herausgearbeitet hat.

- Aktuelle Parkplatzregelung -> Verbesserung in einzelnen Details um hier auf die Besonderheit in verschiedenen bereichen des Ortes einzugehen.
- Erhalt des Museumshafens -> Durch das Programm "städtebaulicher Denkmalschutz" bieten sich viele Möglichkeit zur Instandhaltung des Gebäudeensambel am Museumshafen an. Hier ist man aber auch auf die Initiative der jeweiligen Eigentümer angewiesen.
- Bauleitplanung -> Bei neuen Bauvorhaben ist auf eine sinnvolle Integration in das gesamte Ortsbild und auch den Bedarf der einheimischen Bevölkerung zu achten, da insbesondere der Tourismus auch von einem authentischen Dorfleben getragen wird.

Es darf nicht sein, dass das Ortsbild ausschließlich von Investoren geprägt wird, die z.T. ausschließlich aus eigenem Wirtschaftsinteresse "die Baupläne in Ihre Richtung lenken." Beispielhaft wäre bei der "Villa" an der Wittmunder Straße fast ein Präzedenzfall" geschaffen worden, auf den sich dann weitere Investoren hätten beziehen können, so dass die Gefahr bestanden hätte, dass sich an der Wittmunder Straße als wichtiges Eingangstor zum Nordseebad Carolinensiel-Harlesiel Ferienhaus an Ferienhaus mit im Winter geschlossenen Rollläden bereit hätte.

Ebenfalls macht Eike Cornelius noch einmal auf die Problematik aufmerksam, dass es derzeit im Nordseebad Carolinensiel-Harlesiel 36 verschiedene Bebaungspläne gibt, dies wäre für die Zukunft einer homogen wachsenden Ortsstruktur sicherlich nicht förderlich.

Verschiedenes

Frau Dr. Ritter-Eden macht in ihrem Vortrag ebenfalls auf die Wichtigkeit des Projektes städtebaulicher Denkmalschutz aufmerksam. Hier besteht die Möglichkeit, den Ensemble der Häuser und Schiffe für die Zukunft zu erhalten, sind sie doch der historische und mittlerweile touristische Mittelpunkt des Ortes Carolinensiel.

Insbesondere macht sie auch darauf aufmerksam, dass der Museumshafen im kommenden Jahr 2017 sein 30-jähriges Bestehen feiern wird. Aus diesem Anlaß wird es über das Jahr verteilt mehrere Veranstaltungen geben.

Bezüglich der Veranstaltungen im Museumshafen macht sie darauf ausmerksam, dass die einzelnen Veranstalter sich zukünftig auch an den Kosten zur Erhaltung des Hafens beteiligen müssen.

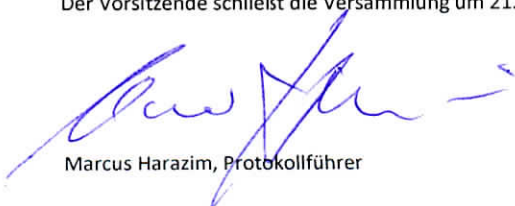
Jan Hinrichs fügt hinzu, dass man darauf achten sollte, dass der Museumshafen auch lebendig bleiben sollte, für ihn wäre es vorstellbar, dass es z.B. im Hafen weitere Sitzgelegenheiten für gastronomische Betriebe geben könnte.

Hierzu fügte Frau Ritter-Eden an, dass sie sich eine zu starke gastronomische Nutzung des gesamten Hafensbereichs nicht unbedingt vorstellen könnte, da hierdurch das historische Bild des Hafens gefährdet sein könnte.

Grundsätzlich sind sich alle anwesenden Mitglieder darüber einig, dass der historische Museumshafen ein ganz wichtiger Bestandteil des touristischen Angebotes im Nordseebad Carolinensiel-Harlesiel sei und dass man alles für den Fortbestand des Hafens tun muss.

12. Schließung der Versammlung

Der Vorsitzende schließt die Versammlung um 21.09 Uhr.



Marcus Harazim, Protokollführer



Peter Schneider, 1. Vorsitzender